

VDA	Technische Maßnahmen zur Sicherung der Authentizität und Integrität von Abrechnungsdaten bei der Übertragung mit EDIFACT	4938 T2 Anhang 1
Version 1.0 vom März 2014		
Arbeitskreis Abrechnungsverfahren		
<div><div><p>Herausgeber: Verband der Automobilindustrie Behrenstraße 35 Postfach 8 04 62 10004 Berlin Telefon 030/897842-221 Internet: www.vda.de</p></div><div><p><u>Copyright</u> Nachdruck und jede sonstige Form der Vervielfältigung ist nur mit Angabe der Quelle gestattet.</p></div></div>		
<div><div></div><div><p>Verband der Automobilindustrie</p></div></div>		

Haftungsausschluss

Die VDA-Empfehlungen sind Empfehlungen, die jedermann frei zur Anwendung stehen. Wer sie anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.

Sie berücksichtigen den zum Zeitpunkt der jeweiligen Ausgabe herrschenden Stand der Technik. Durch das Anwenden der VDA-Empfehlungen entzieht sich niemand der Verantwortung für sein eigenes Handeln. Jeder handelt insoweit auf eigene Gefahr. Eine Haftung des VDA und derjenigen, die an den VDA-Empfehlungen beteiligt sind, ist ausgeschlossen.

Jeder wird gebeten, wenn er bei der Anwendung der VDA-Empfehlungen auf Unrichtigkeiten oder die Möglichkeit einer unrichtigen Auslegung stößt, dies dem VDA umgehend mitzuteilen, damit etwaige Mängel beseitigt werden können.

Vorwort

Im Bundesgesetzblatt Jahrgang 2008 Teil I Nr. 63, ausgegeben zu Bonn am 24. Dezember 2008 heißt es:

...

Artikel 8 Änderung des Umsatzsteuergesetzes

Das Umsatzsteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Februar 2005 (BGBl. I S. 386), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), wird wie folgt geändert:

1. § 14 wird wie folgt geändert:

...

b) Absatz 3 Nr. 2 wird wie folgt gefasst:

(3) Bei einer auf elektronischem Weg übermittelten Rechnung müssen die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit des Inhalts gewährleistet sein durch

„2. elektronischen Datenaustausch (EDI) nach Artikel 2 der Empfehlung 94/820/EG der Kommission vom 19. Oktober 1994 über die rechtlichen Aspekte des elektronischen Datenaustauschs (ABl. EG Nr. L 338 S. 98), wenn in der Vereinbarung über diesen Datenaustausch der Einsatz von Verfahren vorgesehen ist, die die Echtheit der Herkunft und die Unversehrtheit der Daten gewährleisten.“

Nachfolgend werden die technischen Details der Verfahren beschrieben, deren Einsatz im Rahmen der Anwendung der EDIFACT Nachricht INVOIC nach VDA 4938 Teil 2 empfohlen wird.

Technische Maßnahmen zur Sicherung der Authentizität und Integrität bei elektronischem Datenaustausch (EDI) von Rechnungs- und Gutschriftsdaten

1. Nachrichten-Standards

Aktuell wird der folgende EDI-Standard für den elektronischen Rechnungsaustausch unterstützt:

- UN/EDIFACT INVOIC D.07A nach VDA-Empfehlung 4938 Teil 2

Andere UN/EDIFACT-Standards, -Subsets oder -Versionen werden nicht unterstützt. Die verwendeten Segmente, Datenelementgruppen und Datenelemente sowie deren Formate und Inhalt richten sich nach der genannten EDI-Anwendungsempfehlung des VDA.

2. Datenübertragungsverfahren

Die EDI-Übertragungsdateien werden über ein sicheres Datenübertragungsprotokoll übertragen, wie z.B. OFTP1 bzw. OFTP2 übertragen. Bei OFTP1 sind sichere Netzwerkverbindungen zu nutzen (ISDN, VPN), bei OFTP2 über das Internet ist die SSL/TLS Verschlüsselung zu aktivieren.

3. Merkmale zur Gewährleistung der Authentizität

Insbesondere zur Gewährleistung der Echtheit der Herkunft der Daten verpflichten sich die Parteien zur ausschließlichen Anwendung des im Parameterblatt spezifizierten Protokolls.

Darüber hinaus sind zur Gewährleistung der Echtheit der Herkunft der Daten bei Empfang Prüfungen auf in den nachfolgend genannten Segmenten und Datenelementen des UN/EDIFACT-Standards vorgesehenen Kennungen durchzuführen:

A) Bei der Übertragung von Rechnungen und anderen Abrechnungsdokumenten des Verkäufers:

Zur Identifikation des Versenders sind kumulativ immer folgende Merkmale zu verwenden:

- in dem Segment UNB, Datenelement 0004: Die dem Leistungserbringer bzw. seines beauftragten Dritten durch die verwaltende Organisation zugewiesene eindeutige Identifikationsnummer
- in dem Segment RFF, Datenelement 1154 der Segmentgruppe 3 bei Bezug zum Verkäufer (d.h. wenn zum Segment NAD in Datenelement 3035 der Wert „SE“ spezifiziert ist): Die dem Leistungserbringer von der Finanzbehörde vergebene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-Id), sofern in Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „VA“ spezifiziert ist, oder die dem Leistungserbringer von der Finanzbehörde vergebene Steuernummer, sofern in Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „FC“ spezifiziert ist.
- in dem Segment NAD, Datenelement 3039 der Segmentgruppe 2 bei Bezug zum Verkäufer (d.h.

wenn zum Segment NAD in Datenelement 3035 der Wert „SE“ spezifiziert ist): die Lieferantennummer beim Käufer

Identifikationsmerkmale des Versenders:

Identifikationsnummer (Segment UNB, Datenelement 0004) Sender Identification (Segment UNB, data element 0004)	USt.-IdNr. bzw. Steuernummer (Segment RFF, Datenelement 1154) VAT ID or fiscal number (Segment RFF, data element 1154)	Lieferanten-Nr. beim Käufer (Segment NAD, Datenelement 3039) Supplier no. ass. by buyer (Segment NAD, data element 3039)
<i>ID der Station des Versenders (z.B. Odette ID)</i>	<i>XX XXXXXXXXXXXX</i>	<i>xxx/xxxxxx</i>

Zur Identifikation des Empfängers sind kumulativ immer folgende Merkmale zu verwenden:

- in dem Segment UNB, Datenelement 0010: Die dem Leistungsempfänger bzw. seines beauftragten Dritten durch die verwaltende Organisation zugewiesene eindeutige Identifikationsnummer
- in dem Segment RFF, Datenelement 1154 der Segmentgruppe 3 bei Bezug zum Käufer (d.h. wenn zum Segment NAD in Datenelement 3035 der Wert „BY“ spezifiziert ist): Die dem Leistungsempfänger von der Finanzbehörde vergebene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-Id), sofern im Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „VA“ spezifiziert ist, oder die dem Leistungsempfänger von der Finanzbehörde vergebene Steuernummer, sofern in Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „FC“ spezifiziert ist.

Identifikationsnummer (Segment UNB, Datenelement 0010) Receipient Identification (Segment UNB, data element 0010)	USt.-IdNr. bzw. Steuernummer (Segment RFF, Datenelement 1154) VAT ID or fiscal number (Segment RFF, data element 1154)
<i>ID der Station des Empfängers (z.B. Odette ID)</i>	<i>XX XXXXXXXXXXXX</i>

B) Bei der Übertragung von selbst ausgestellten Rechnungen (Gutschriftsverfahren) und anderen Abrechnungsdokumenten des Käufers:

Zur Identifikation des Versenders sind kumulativ immer folgende Merkmale zu verwenden:

- in dem Segment UNB, Datenelement 0004: Die dem Leistungsempfänger bzw. seines beauftragten Dritten durch die verwaltende Organisation zugewiesene eindeutige Identifikationsnummer
- in dem Segment RFF, Datenelement 1154 der Segmentgruppe 3 bei Bezug zum Käufer (d.h. wenn zum Segment NAD in Datenelement 3035 der Wert „BY“ spezifiziert ist): Die dem Leistungsempfänger von der Finanzbehörde vergebene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-Id), sofern im Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „VA“ spezifiziert ist, oder die dem Leistungserbringer von der Finanzbehörde vergebene Steuernummer, sofern in Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „FC“ spezifiziert ist.
- in dem Segment NAD, Datenelement 3039 der Segmentgruppe 2 bei Bezug zum Käufer (d.h. wenn zum Segment NAD in Datenelement 3035 der Wert „BY“ spezifiziert ist): die Kundennummer beim Verkäufer

Identifikationsmerkmale des Versenders:

Identifikationsnummer (Segment UNB, Datenelement 0004) Sender Identification (Segment UNB, data element 0004)	USt.-IdNr. bzw. Steuernummer (Segment RFF, Datenelement 1154) VAT ID or fiscal number (Segment RFF, data element 1154)
<i>ID der Station des Versenders (z.B. Odette ID)</i>	<i>XX XXXXXXXXXXXX</i>

Zur Identifikation des Empfängers sind kumulativ immer folgende Merkmale zu verwenden:

- in dem Segment UNB, Datenelement 0010: Die dem Leistungserbringer bzw. seines beauftragten Dritten durch die verwaltende Organisation zugewiesene eindeutige Identifikationsnummer
- in dem Segment RFF, Datenelement 1154 der Segmentgruppe 3 bei Bezug zum Verkäufer (d.h. wenn zum Segment NAD in Datenelement 3035 der Wert „SE“ spezifiziert ist): Die dem Leistungsempfänger von der Finanzbehörde vergebene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-Id), sofern im Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „VA“ spezifiziert ist, oder die dem Leistungserbringer von der Finanzbehörde vergebene Steuernummer, sofern in Datenelement 1153 desselben RFF-Segments der Wert „FC“ spezifiziert ist.

Identifikationsnummer (Segment UNB, Datenelement 0010) Receipient Identification (Segment UNB, data element 0010)	USt.-IdNr. bzw. Steuernummer (Segment RFF, Datenelement 1154) VAT ID or fiscal number (Segment RFF, data element 1154)	Lieferanten-Nr. beim Käufer (Segment NAD, Datenelement 3039) Supplier no. ass. by buyer (Segment NAD, data element 3039)
<i>ID der Station des Empfängers (z.B. Odette ID)</i>	<i>XX XXXXXXXXXXXX</i>	<i>XXXXXXXXXX</i>

4. Merkmale zur Gewährleistung von Integrität

Zur Gewährleistung der Integrität der Daten sind von dem Leistungsempfänger bzw. durch den von ihm beauftragten Dritten die im UN/EDIFACT-Standard definierten Prüfungen durchzuführen:

- Die Angabe in Segment UNT, Datenelement 0074 muss mit der Anzahl der übertragenen Segmente der EDI-Nachricht übereinstimmen.
- Die Angabe in Segment UNT, Datenelement 0062 muss mit der in Segment UNH, Datenelement 0062 genannten Nachrichten-Referenznummer übereinstimmen.
- Die Angabe in Segment UNZ, Datenelement 0036 muss mit der Anzahl der in der EDI-Übertragung enthaltenen Nachrichten übereinstimmen.
- Die Angabe in Segment UNZ, Datenelement 0020 muss mit der in Segment UNB, Datenelement 0020 genannten Datenaustauschreferenz übereinstimmen.

5. Testkennzeichnung

Testdaten sind durch die Verwendung des Testindikators "1" in dem Segment UNB, Datenelement 0035 zu kennzeichnen. Ist dieser Indikator nicht vorhanden, werden die übertragenen Daten als Produktivdaten interpretiert.

6. Umsatzsteuer - Pflichtangaben

Die für umsatzsteuerrelevante Rechnungen oder Gutschriften sind die USt-Pflichtangaben wie folgt in der Nachricht abzubilden und von beiden Partnern jeweils auf Vollständigkeit zu prüfen, bevor die Rechnung versandt bzw. eingangsseitig verarbeitet wird:

Vollständiger Name und vollständige Anschrift des leistenden Unternehmers	Segmentgruppe Segment Qualifier	2 NAD SE - Verkäufer
Vollständiger Name und vollständige Anschrift des Leistungsempfängers	Segmentgruppe Segment Qualifier	2 NAD BY – Käufer
Finanzamtsbezogene Steuernummer oder Umsatzsteueridentifikationsnummer (USt-IdNr.) des leistenden Unternehmers	Segmentgruppe Segment Qualifier	3 (unter SG2/NAD+SE) RFF VA - USt-IdNr FC - Steuernummer
Ausstellungsdatum der Rechnung – im Falle der Berichtigung gilt das Datum, an dem die Rechnung berichtigt wird	Segmentgruppe Segment Qualifier	n/a DTM 137 – Datum der Nachricht
Fortlaufende Rechnungsnummer	Segmentgruppe Segment Datenelement	n/a BGM 1004

Menge der gelieferten Gegenstände oder Umfang der sonstigen Leistung	Segmentgruppe Segment Qualifier	26 QTY 47 – berechnete Menge
Handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände oder die Art und den Umfang der sonstigen Leistung	Segmentgruppe Segment Datenelement	26 IMD 7008
Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung	Segmentgruppe Segment Qualifier	n/a DTM 1 - Leistungsdatum
Nach Steuersätzen und -befreiungen aufgeschlüsseltes Entgelt für die Lieferung oder sonstige Leistung	Je Umsatzsteuersatz 1 x Segmentgruppe Segment Qualifier	 52 MOA 125 – steuerbarer Betrag
Anzuwendender Steuersatz sowie der auf das Entgelt entfallende Steuerbetrag	Segmentgruppe Segment Qualifier Datenelement Segment Qualifier	 52 TAX VAT 5278 – Steuerrate MOA 124 – Steuerbetrag
Im Voraus vereinbarte Minderungen des Entgelts	Segmentgruppe Segment Qualifier	50 MOA 109 - Skontobetrag
Im Falle einer Steuerbefreiung ist ein Hinweis auf die Steuerbefreiung erforderlich (z.B. "Innergemeinschaftliche Lieferung")	Segmentgruppe Segment Qualifier	n/a FTX TXD - Steuererklärung
Ggf. Hinweis auf die Steuerschuld des Leistungsempfängers (Reverse-Charge-Verfahren), beispielsweise bei Bauleistungen sowie bei Werklieferungen eines im Ausland ansässigen Unternehmers (Einzelheiten siehe § 13 b UStG).	Segmentgruppe Segment Qualifier	n/a FTX TXD - Steuererklärung

Parameterblatt für die Kommunikationsverbindung

		Firma A	Firma B
OFTP Generell			
	Version		
	SSID(s) (Odette-ID)		
	SFID(s)		
	Odette Passwort		
	Datei-Restart aktiviert	ja / nein	ja / nein
OFTP2 Parameter			
	Serveradresse (url oder IP-Adresse)		
	TLS Verbindung	ja / nein	ja / nein
	TLS Client Authentifizierung gefordert	ja / nein	ja / nein
	OFTP2 Authentifizierung gefordert	ja / nein	ja / nein
	OFTP2 Datenverschlüsselung	ja / nein	ja / nein
	OFTP2 Signatur der Daten gefordert	ja / nein	ja / nein
	OFTP2 Signatur der Übertragungs-Quittung gefordert (EERP signing)	ja / nein	ja / nein

AS 1/2/3			
	Standard	AS1 [] AS2 [] AS3 []	AS1 [] AS2 [] AS3 []
	Protokoll	https	https
	Serveradresse (url oder IP-Adresse)		
	https Client Authentifizierung gefordert	ja / nein	ja / nein
	Sonstige Anforderungen		
	S/MIME	plain	plain
	Kompression	ja / nein	ja / nein
	Dateiverschlüsselung	ja / nein	ja / nein
	Übertragungsquittung	synchron / asynchron	synchron / asynchron